



bedeutet ...

- die eigenen Fähigkeiten erkennen und sie in die Gemeinschaft einbringen,
- Verantwortung übernehmen und das Leben in der Gemeinschaft mitgestalten,
- Fähigkeiten und Eigenheiten anderer akzeptieren sowie
- demokratisches Verhalten erlernen.

### 1.Stern

**Ich zeichne, male, bastle oder gestalte mit verschiedenen Materialien.**



Entwicklungsaufgabe:

Fähigkeiten und Fertigkeiten

Die PfadfinderInnenbewegung ist eine der größten Jugendorganisationen der Welt. Die Internationalität ist es, die unseren Verband zu etwas Besonderem macht. So wie jede Bewegung klein anfangen muss, sollten wir auch mit unseren Wichteln und Wölflingen klein anfangen.

Es geht darum den kleinen zu zeigen und ihnen den Freiraum zu lassen aus den verschiedenen Materialien etwas herzustellen. Sie sollen lernen ihre Kreativität und ihre Ideen umzusetzen. Dabei gibt es kein richtig oder falsch. Hier nur ein paar Anregungen, da es natürlich auch in Ordnung ist wenn das Kind etwas selbst erfindet.



Kastanien Stiftstecker:

So geht es:

► In die Kastanien jeweils ein Loch bohren. Dabei am besten mit einem kleinen Bohrer beginnen. Stufenweise mit größeren Bohrern nachbohren, bis die Öffnung weit genug ist, um einen Buntstift aufzunehmen. Den Stift mit Klebstoff fixieren.

- ▶ Für das eigentliche Gesicht des Stiftaufsatzes eignet sich der helle Fleck der Kastanien am besten. Sie können Augen, Nase und Mund entweder aufmalen oder aus verschiedenen Materialien aufkleben.
- ▶ Die Kastanien-Kerlchen weiter ausschmücken: Alles ist denkbar - von Haaren und Bärten aus Wolle und Bast bis Mützen aus Moos und Lampionfrucht.
- ▶ Niedlich sieht auch ein Halstuch aus Schilfgras oder Bast aus, das um den Hals eines Kastanien-Kerlchens gewunden wird.

#### Material:

Für die Kastanien-Stiftstecker brauchen Sie nicht viel - eigentlich nur Fantasie und das, was Sie zu Hause und in der Natur so finden. Plus: einen Holzbohrer mit ca. 4 bis 8 mm Durchmesser.

Vorschläge für Material aus der Natur: Holunderbeeren, Lampionfrucht, Gras, Moos, bunte Herbstblätter, Blütenrispen, etc.

Wenn es keine Naturmaterialien sein sollen: Bast, Tonpapier, Bastelfilz, Mossgummi, Washi-Tape, etc.

Außerdem brauchen wir noch Filzstifte, Buntstifte, Leim, Schere, Klebeband

#### Kleines Blumenkörbchen:

##### So geht es:

- ▶ Mit der Bohrmaschine in gleichmäßigem Abstand elf Löcher für die senkrechten Äste in die Holzscheibe bohren. Die Äste mit Heißkleber befestigen.
- ▶ Das Birkenreisig um die Äste weben, bis eine Höhe von 3 cm erreicht ist. Dann mit den Filzkordeln in Natur und Grün ebenfalls jeweils 3 cm weben. Die Kordelanfänge und -enden mit Heißkleber sichern.
- ▶ Für die Häkelblüte: 10 Luftmaschen anschlagen und mit einer Kettmasche zum Ring schließen. In den Ring für jedes Blütenblatt 1 feste Masche, 1 halbes Stäbchen, 2 Stäbchen, 1 halbes Stäbchen und 1 feste Masche häkeln. Auf diese Weise insgesamt fünf Blütenblätter arbeiten.
- ▶ Die Häkelblüte und die Holzperle auf dem Körbchen befestigen.
- ▶ Körbchen mit einer dünnen Folie auslegen und eine blühende Pflanze hineinstellen.

### Material:

Für das Körbchen

- Astscheibe: 15 mm stark, 18 cm Ø
- 11 gerade, trockene Äste: 7 mm Ø, 12 cm lang
- Birkenreisig
- Filzkordeln in Natur, Grün
- Jutegewebe
- dünne Folie

Für die Deko-Blume:

- Jutekordel: 2 mm Ø
- Holzperle in Grün: 12 mm Ø

Außerdem:

- Heißkleber
- Häkelnadel Nr. 3,5
- Schere
- Bohrer: 0,7 mm

### Blättertiere:

#### So geht es:

- Damit die Blätter schön stabil werden, pinseln Sie sie von beiden Seiten mit Patio Paint ein und lassen sie gut trocknen.
- Während die Blätter trocknen, schneiden Sie mit Hilfe der Vorlage die Motivteile aus Tonkarton zu. Kleben Sie die Einzelteile zusammen und verfeinern Sie die Gesichter noch ein bisschen mit Buntstiften.
- Kleben Sie nun die Tonkartonteile an die Laubblätter und verzieren Sie sie mit den Papierblüten. Die fertigen Blättertiere können Sie mit Tesafilm direkt an das Fenster anbringen oder mithilfe einer Stopfnadel einen Perlonfaden anbringen und sie aufhängen.

### Material:

- Gepresste Laubblätter
- buntes Tonpapier
- Acrylfarbe „Patio Paint“ in Transparent (z.B. von Rayher)
- Papierblumen-Mix
- Lackstift in Weiß und Schwarz
- Tesafilm oder Perlonfaden und Stopfnadel
- außerdem: Buntstifte, Bleistift, Pinsel, Schere, Alleskleber

### Landschaftsbilder:

#### So geht es:

Kinder setzten sich in die Natur und zeichnen was sie gerade sehen. Was sie wahrnehmen und Empfinden.

Material:

Stift und Papier

---

**Ich singe, tanze oder musiziere allein oder mit anderen.**



Entwicklungsaufgabe:

Wir als PfadfinderInnen sind viele und unterschiedlich. Wir haben verschiedene Talente, verschiedene Vorlieben, diese gilt es zu erkennen und den Mut zu finden den anderen WiWö zu zeigen. Das kann ein Musikstück sein mit einem selbstgebastelten Musikinstrument oder ein selbst erfundener Tanz. Kann alleine oder mit einer Gruppe Kindern sein. Auch hier gilt es wieder, den Kindern Hilfestellung zu geben aber sie durchaus auch alleine zu lassen, da sie selber genug Ideen haben.



Musizieren:

Musikinstrumente basteln:

Man kann mit den Kindern zuerst Instrumente basteln und die werden dann in einem Lied eingesetzt.

Zum Beispiel:

Rasselbecher basteln:

Perlen, leeren Kaffeebecher mit Deckel, Federn, Kleber

Die Perlen werden in den Becher gegeben, der Deckel wird mit Kleber fixiert. Die Federn werden um den Becher geklebt. Fertig! Sind keine Federn vorhanden, kann der Becher auch mit Plakatfarbe bemalt werden.

### Zupfschachtel basteln:



Perlen, Holzstäbchen, Gummiringe, eine Schachtel, Schere, Dosenlocher.

Die Gummiringe werden durchgeschnitten. An die Gummiringe werden vorn und hinten je eine Perle geknotet. Die Schachtel erhält auf jeder Seite sechs Löcher. Mit der Schere setzt man von Rand bis zu den Löchern einen Einschnitt.

Die Gummiringe werden eingespannt. Damit der Klang noch besser wird, werden die Holzstäbchen unter die Gummis geschoben.

Die können eingesetzt werden um ein Lied zu unterstützen.

Sie können mit ihren Instrumenten auch eine Klanggeschichte gestalten.

### Singen:

Ein Kind kann sich ein Lied aussuchen und dieses üben und dann wir es vorgesungen. Es kann das Lied mit mehreren Kindern gemeinsam singen oder alleine. Es kann sich mit seinem Musikinstrument begleiten.

---

### Ich erzähle Geschichten oder spiele Theater.



Entwicklungsaufgabe:

Im ersten Stern, ist das Theaterstück noch vorgegeben, nachdem die WiWö vorgehen sollen. Es geht darum etwas nachzuerzählen und nach Möglichkeit schauspielerisch zu untermalen.



### Pantomime:

Es gibt einen Stapel mit verschiedenen Tieren und das Kind zieht eine davon und muss das Tier, welches auf der Karte ist vorführen, die anderen dürfen erraten.

Das Kind bekommt eine kleine Geschichte zu lesen und soll diese Pantomimisch darstellen.

Das Kind versucht Pfadfinderbegriffe Pantomimisch darzustellen.

### Theater/Sketch

Man kann beim Theaterstück viel mit den Jahreszeiten arbeiten zum Beispiel im Winter mit Nikolaus und Christkind, im Frühling Ostern usw. ...

### Weihnachtsgeschichte:

Wir haben dem Nachbarn ein Tännlein geschenkt  
und mit ihm Kugeln und so Glitzerzeugs angehängt.

Damit er an Weihnachten nicht einsam ist,  
haben wir ihm auch noch ein Päckchen geschickt,  
mit Schokolade und einem Gutschein drin.

Darauf heißt es so nach Sinn:

"Du darfst dich im Tierheim umsehen  
und ein Kätzchen mit nach Hause nehmen.

Der Nachbar hat sich sehr gefreut,  
sogar ein paar Tränen hat er geweint.

Schon am nächsten Tag ging er im Tierheim vorbei,  
und bald schon kam er mit einem süßen Kätzchen heim.

Es hat schwarz-weiße Tupfen auf dem Rücken  
und ist wirklich äußerst entzückend.

Wir dürfen es auch streicheln gehn,  
der Nachbar hat gesagt, er freue sich, wenn wir uns wiedersehen.

Beide sind jetzt glücklich vereint,  
das Kätzchen schnurrt und der Nachbar ist nicht mehr allein.

Die können sie Nachspielen.

Die Kinder können die Pfadfindergeschichte nachspielen, dann lernen sie sie gleich selber auch.

Kinder können auch eine Geschichte von zu Hause mitnehmen und mit anderen Kinder einstudieren und dann vorführen.

### Fotostory:

Kinder machen eine Fotostory über ihre Familie, Hobby, Haustier und zeigen die den anderen Kindern

## **2.Stern**

**Ich kann aus fünf vorgegebenen Wörtern eine kurze Geschichte erfinden und anderen vorstellen.**



Entwicklungsaufgabe:

Im zweiten Stern geht es darum, die WiWö schon mehr alleine zu lassen. Sie sind in der Lage aus verschiedenen, vorgegebenen Wörtern eine eigene Geschichte zu erfinden. Man kann ihnen Hilfestellung geben aber erfinden sollten die Kinder die Geschichte selber.



Bekommen verschiedene Bildkarten mit verschiedenen Dingen oben und müssen daraus eine Geschichte machen. Zum Beispiel, Sonne, Zelt, Gipfel, See und Haus. Daraus ist eine Geschichte mit mindestens 30 Wörtern zu bilden, aufzuschreiben und vorlesen.

Kann man auch mit Worten machen, das Kind bekommt einfach Wörter und diese werden in eine Geschichte gewandelt.

Kinder erfinden eine Geschichte in der nur der Titel gegeben ist und der erste Satz:

Der große Mond

Es war schon dunkel und der See lag ruhig und friedlich da, kein Windhauch war zu spüren und alles wirkte friedlich... Aufgabe des Kindes ist es daran anzuknüpfen und weiter zu schreiben.

Wenn mehre Kinder gleichzeitig diesen Punkt Ablegen, können sie zusammen eine Geschichte erzählen indem immer einer einen Satz sagt und der nächste daran anknüpft.

**Ich erfinde mit meiner WiWö-Gruppe ein Lied, einen Tanz oder ein Spiel.**



Entwicklungsaufgabe:

Wie im ersten Stern unter Anleitung, gilt es im zweiten Stern alleine einen Tanz zu erfinden, ein Spiel oder ein Lied vorzuführen. Diesmal sollte es ohne genaue Anweisungen selbst erfunden werden.



Man gibt den Kindern eine Melodie vor, von einem Lied, welches sie kennen und sie erfinden den Text dazu neu.

Kinder schreiben ein Gedicht und zwar mit Paarreim und tragen es dann vor.

Kinder erfinden einen Tanz und führen diesen vor, das Lied dürfen sie selber wählen. LeiterInnen werden zu Hilfe herangezogen.

Es kann auch nur der Refrain eines Liedes sein.

Kinder erfinden ein neues Spiel, dass sie dann mit den anderen Kindern durchführen. Ein Ballspiel oder Brettspiel.

**Ich probiere neue Möglichkeiten des Gestaltens aus und stelle sie anderen WiWö vor.**



Entwicklungsaufgabe:

Auch die WiWö werden älter und man kann mit ihnen schon über viele verschiedene Dinge reden und ihnen erklären. So kann man den Kindern auch ein Bewusstsein Recycling und Upcycling vermitteln und was man aus „Müll“ alles machen kann.



Geldbörse aus Tetrapak:

So geht es:

- Spült den Karton gut aus. Schneidet die Oberseite und den Boden ab. Begradigt die Schnittkanten und wischt die Innenseiten trocken.
- Faltet zwei gegenüberliegende Seiten des Kartons nach innen. Seine Vorderseite – meist die "schönste" – sollte außen liegen. Drückt die Packung dann flach zusammen.
- Knickt nun je ein Drittel der Verpackung von unten und von oben zur Mitte. Aus dem unteren und dem mittleren Teil werden die Geldfächer, der obere wird zur Deckelklappe.



- Schneidet die Deckelklappe entlang der hinteren Falten auf beiden Seiten ein – bis zum Knick.
- Schneidet nun, den inneren Teil der Deckelklappe entlang des Knicks ab.
- Jetzt habt ihr vier Geldfächer. Heftet mit dem Tacker die beiden mittleren Fächer zusammen. Schiebt den Tacker dafür möglichst weit nach innen.
- Macht die Börse rund: Bringt mit einer Schere die Ecken der Deckelklappe in Form.
- Zum Schluss kommt der Verschluss: Klebt die eine Seite des Klettbandes in die Deckelklappe, das Gegenstück passgenau auf das äußere Fach. So geht kein Cent verloren.

#### Material:

- 1 leeren Saft-oder Milchkarton (1,5 Liter)
- 10 cm selbstklebendes Klettband aus dem Baumarkt
- Schere
- Tacker

#### Bärenbüchse:

##### So geht's:

Die Ohren zuschneiden und hinten an die Büchse kleben.

Die Büchse mit doppelseitiger Klebefolie einpacken.

Nase und Augen ankleben (mit Sekundenkleber auf die Klebefolie kleben, wenn die Nase und die Augen erst nach der Wolle montiert werden, kleben sie nicht richtig, deshalb vor der Wolle aufkleben).

Die zwei mittleren "Türme" aus dem Eierkarton ausschneiden. (Jetzt ist die Erwachsenenarbeit fast fertig).

Den Eierkarton anmalen.

Die Wolle in ca. 1 cm lange Stückchen schneiden (je nach Alter der Kinder und Dicke der Wolle brauchen die Kinder mehr oder

weniger Unterstützung). Jetzt bekommt der Bär sein Wollkleid:

Dazu zuerst liebevoll die einzelnen Fellstückchen aufkleben und festdrücken, danach den ganzen Bär kräftig über die Wollstückchen rollen, die Wolle festdrücken.

#### Material:

- Büchse (z.B. von Erdnüssen)
- doppelseitige Klebefolie
- Moosgummi für Ohren und Nase
- Wackelaugen
- Finger- oder Acrylfarben
- Wolle (Teppichknüpfwolle)
- Gabel
- 10er Eierkarton

#### Kaktusschuh:

Den Schuh mit alten Zeitungen ausstopfen und den Blumentopf hineinstellen.

Die ersten Lagen Gipsbinden selbst anbringen (je jünger die Kinder sind, desto mehr

Vorarbeit ist nötig, theoretisch! Bei meinem Prototyp hatte Janis (3 3/4 Jahre) gar keine Lust zu gipsen, als es dann ernst wurde, konnten alle Kinder nicht genug kriegen und mir gingen die Gipsbinden aus). Zum Gipsen die Gipsbinden ca. 4 x 10 cm groß zuschneiden, eine Schale mit Wasser bereitstellen, den Schuh auf eine Zeitung oder in ein Tablett stellen.

Jetzt dürfen die Kinder ran: Gipsbinden ins Wasser legen, etwas abtropfen lassen, auflegen und glattstreichen.

Nach vollendeter Arbeit gut trocknen lassen (ca. 1 - 2 Tage). Den Schuh mit wasserfesten Farben anmalen, eventuell Klarlack darüber sprühen.

Einen passenden Kakteentopf oder Blumentopf hineinstellen und genießen.

#### Material:

- Schuh
- Zeitungspapier
- Gipsbinden
- Wasser
- Schere
- wasserfeste Farben
- Pinsel
- Klarlack
- Kaktus im Topf

#### Windspiel:

Die Alufolie mit wasserfesten Filzstiften bemalen.

Die Alufolie in mittlere (nicht zu kleine) Stückchen reißen und zerknüllen.

In die Mitte des Bodens ein Loch und am offenen Rand vier Löcher in die Konservendose bohren, anschließend die Dose mit doppelseitiger Klebefolie umwickeln, dies sollte ein Erwachsener erledigen.

Jetzt kleben die Kinder die zerknüllten Alufetzchen auf die Büchse. Als nächstes eine alte CD und ein Brausetabletten-Röhrchen, welches vorher mit einer Goldfolie überzogen wurde, mit bunten Aufklebern verzieren.

In gelochte Ü-Eier-Innenteile eine Scoubidou-Schnur ziehen und zwei Feder durchziehen.

Holz- und Plastik-Perlen, zugeschnittene Trinkhalme (Röhrli), Bügelperlen, kleine Muttern und Unterlegscheiben können aufgefädelt werden. Nun sind die Großen wieder gefragt: Am Rand ein Loch in die CD bohren und eine Holzperle für das Windspiel anbringen.

Nun die CD und die Klangstäbe durch das Brausetabletten-Röhrchen fädeln.

#### Material:

- Konservendose (z.B. von Erdnüssen)
- CD
- gelbe Ü-Eier-Verpackungen
- Brausetabletten-Röhrchen

- Klangstäbe
- Alufolie
- wasserfeste Filzstifte
- Aufkleber
- Federn
- Perlen
- Schnur
- doppelseitige Klebefolie